

AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2009

Mittwoch, den 1. Juli 2009

Nummer 13

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Breitenbrunn - Erzgebirgskreis

Öffentliche Bekanntmachung

der Wahlergebnisse der Gemeinderatswahl in der Gemeinde Breitenbrunn am 7. Juni 2009

Die Zahl der gültigen Stimmzettel für die Gemeinderatswahl Breitenbrunn wird von 2.192 auf 2.479 geändert.

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 8. Juni 2009 das Wahlergebnis wie folgt festgestellt:

1. Zahl der Wahlberechtigten 5.146
2. Zahl der Wähler 2.599
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 120
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 2.479
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 7.251

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Lfd. Nr.	Name des Wahlvorschlages (Partei, Wählervereinigung oder Bewerber/in Familienname und Vorname der Bewerber)	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU	4.197	12
	Opp, Michael	874	
	Fritzsche, Wolfgang	211	
	Eisner, Christine	150	
	Schramm, Claus	299	
	Escher, Gunar	264	
	Donath, Monika	178	
	Lein, Joachim	102	
	Uloth, Olaf	134	
	Jungnickel, Jörg	153	
	Etzold, Carl-Christian	200	
	Wachsmuth, Tobias	194	
	Dörffel, Renate	80	
	Richter, Steffen	131	
	Fritzsche, Christian	179	
	Pirtkin, Randolph	165	
	Giera, Eva	105	
	Müller, Jörn	80	
	Jungnickel, Gotthold	104	
	Riedel, Friedrich	162	
	Ullmann, Holger	34	
	Braun, Joachim	181	
	Escher, Klaus	190	
	Oeser, Jens	27	

Lfd. Nr.	Name des Wahlvorschlages (Partei, Wählervereinigung oder Bewerber/in Familiennamen und Vorname der Bewerber)	Stimmen	Sitze
2	WIR – Wir in Rittersgrün, Freie Wählergemeinschaft e. V./ Bürgerinitiative Antonshöhe – FWG WIR / BI	1.600	4
	Gumprecht, Klaus	179	
	Stemmler, Manfred	137	
	Kunzmann, Gunter	171	
	Neubert, Christian	155	
	Welter, Thomas	157	
	Schneider, Arnfried	87	
	Viehweg, Berthold	37	
	Kaufmann, Michael	150	
	Ott, Dietmar	150	
	Anger, Mario	42	
	Schmidt, Ilona	46	
	Welter, Laila	40	
	Zeise, Veronika	34	
	Nestler, Jörg	93	
	Donath, Christian	33	
	Blei, Monika	42	
	Kühn, Wolfgang	47	
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD	176	0
	Nowak, Andrea	176	
4	DIE LINKE – DIE LINKE	949	2
	Lorenz, Regina	403	
	Böhm, Werner	286	
	Leischker, Anke	112	
	Hellwig, Rolf	148	
5	Erzgebirgszweigverein Erlabrunn/Steinheidel e. V. – EZV	217	0
	Kuhnert, Renate	217	
6	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – GRÜNE	112	0
	Kahl, Ulrike	112	

7. Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber in der festgelegten Reihenfolge gewählt:

Lfd. Nr.	Familiennamen und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung	Partei oder Wählervereinigung
1	Opp, Michael – Elektromeister Schachtstraße 53, 08359 Breitenbrunn	CDU
2	Schramm, Claus – Elektromeister Jägerhäuser Straße 25, 08359 Breitenbrunn / OT Antonsthal	CDU
3	Gumprecht, Klaus – Diplomchemiker Rondell 1 – 08359 Breitenbrunn / OT Antonshöhe	FWG WIR / BI
4	Escher, Gunar – Busfahrer Erlaer Straße 17, 08359 Breitenbrunn	CDU
5	Fritzsch, Wolfgang – Dipl.-Ing. selbstständig Klöppelsteig 1, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
6	Lorenz, Regina – Krankenschwester Neue Siedlung 48 A, 08359 Breitenbrunn	DIE LINKE
7	Etzold, Carl-Christian – Schornsteinbauer Waldstraße 9, 08359 Breitenbrunn / OT Antonsthal	CDU

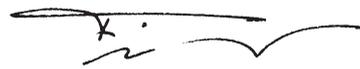
Ifd. Nr.	Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung	Partei oder Wählervereinigung
8	Kunzmann, Gunter - Selbstständiger Versicherungsfachmann Halbemeiler Weg 3, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
9	Wachsmuth, Tobias – Bauingenieur Siedlerweg 25, 08359 Breitenbrunn	CDU
10	Escher Klaus – Lehrer Siedlereck 27, 08359 Breitenbrunn	CDU
11	Welter, Thomas – Polizeibeamter Grenzgrund 4 A, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
12	Braun, Joachim – Zahnarzt Hauptstraße 152, 08359 Breitenbrunn	CDU
13	Böhm, Werner – Kalkulator Neue Siedlung 20, 08359 Breitenbrunn	DIE LINKE
14	Fritzsch, Christian – Dipl.-Bauing. selbstständig Rothenberg 3 A, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
15	Donath, Monika – Sparkassenfachwirtin Antonsthaler Straße 2, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
16	Neubert, Christian – Heizung-Sanitärmeister Karlsbader Straße 21, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
17	Pirtkien, Randolf – Chefarzt Orthopädie Silberweg 2, 08359 Breitenbrunn	CDU
18	Riedel, Friedrich – Geschäftsführer Alte Poststraße 14, 08359 Breitenbrunn	CDU

8. Namen der Ersatzpersonen in der festgelegten Reihenfolge:

Ifd. Nr.	Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung	Partei oder Wählervereinigung
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU	
1	Jungnickel, Jörg – Metallbaumeister Hauptstraße 40, 08359 Breitenbrunn	CDU
2	Eisner, Christine – selbstständige Kauffrau Alte Jägerhäuser Str. 16, 08359 Breitenbrunn / OT Steinheidel	CDU
3	Uloth, Olaf – Werkzeugmacher Karlsbader Straße 61, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
4	Richter, Steffen – Forstwirt Seifenrand 7, 08359 Breitenbrunn / OT Steinheidel	CDU
5	Giera, Eva Religionslehrerin Grenzgrund 5, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
6	Jungnickel, Gotthold – Werkzeugmacher Arnoldshammer 11, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
7	Lein, Joachim – CNC-Dreher Am Waldeck 15 B, 08359 Breitenbrunn / OT Antonshöhe	CDU
8	Dörffel, Renate – Krankenschwester Antonsthaler Straße 10, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
9	Müller, Jörn – Wasserbauer, Forstwirt Hammerleithe 33, 08359 Breitenbrunn	CDU
10	Ullmann, Holger – Instandhaltungsmechaniker Jägerhäuser Straße 16, 08359 Breitenbrunn / OT Antonsthal	CDU
11	Oeser, Jens – Techniker Am Waldblick 12, 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn	CDU
2	WIR – Wir in Rittersgrün, Freie Wählergemeinschaft e. V. / Bürgerinitiative Antonshöhe – FWG WIR / BI	
1	Kaufmann, Michael - selbstständig Thomas-Müntzer-Weg 9, 08359 Breitenbrunn/OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
2	Ott, Dietmar - Krafftfahrer Hammerbergstraße 20, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI

Lfd. Nr.	Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung	Partei oder Wählervereinigung
3	Stemmler, Manfred - Lehrer Steinbachweg 6, 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn	FWG WIR / BI
4	Nestler, Jörg – Meister der Rinderproduktion Thomas-Müntzer-Weg 1, 08359 Breitenbrunn/OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
5	Schneider, Arnfried – Technischer Angestellter Grenzgrund 4, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
6	Kühn, Wolfgang - Polizeibeamter Waldweg 7, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
7	Schmidt, Ilona – Sozialpädagogin Waldfrieden 6 A, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
8	Anger, Mario – selbstständiger Unternehmer Karlsbader Straße 46, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
9	Blei, Monika - Apothekenhelferin Oberwiesenthaler Straße 6, 08359 Breitenbrunn/OT Tellerhäuser	FWG WIR / BI
10	Welter, Laila - Arzthelferin Grenzgrund 4 A, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
11	Viehweg, Berthold - Diplomgartenbauingenieur Pöhlaer Straße 1, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
12	Zeise, Veronika - Verwaltungsangestellte Badweg 1 B, 08359 Breitenbrunn / OT Rittergrün	FWG WIR / BI
13	Donath, Christian - Automobilverkäufer Rothen-Adler-Straße 14 B, 08359 Breitenbrunn/OT Rittersgrün	FWG WIR / BI
4	DIE LINKE – DIE LINKE	
1	Hellwig, Rolf – Sportlehrer Am Milchbach 3, 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn	DIE LINKE
2	Leischker, Anke – Lehrkraft für Ergotherapie Am Güterbahnhof 8, 08359 Breitenbrunn	DIE LINKE

Breitenbrunn, den 01.07.2009



Fischer
Bürgermeister



Gemeinde Breitenbrunn - Erzgebirgskreis

Öffentliche Bekanntmachung

der Wahlergebnisse der Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Rittersgrün am 7. Juni 2009

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 8. Juni 2009 das Wahlergebnis wie folgt festgestellt:

1.	Zahl der Wahlberechtigten	1.382
2.	Zahl der Wähler	722
3.	Zahl der ungültigen Stimmzettel	38
4.	Zahl der gültigen Stimmzettel	684
5.	Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	1.964

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Lfd. Nr.	Name des Wahlvorschlages (Partei, Wählervereinigung oder Bewerber/in Familienname und Vorname der Bewerber)	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU	921	3
	Fritsch, Wolfgang	180	

Lfd. Nr.	Name des Wahlvorschlages (Partei, Wählervereinigung oder Bewerber/in Familiennamen und Vorname der Bewerber)	Stimmen	Sitze
	Donath, Monika	198	
	Fritsch, Christian	157	
	Dörffel, Renate	78	
	Uloth, Olaf	127	
	Giera, Eva	74	
	Jungnickel, Gotthold	107	
2	WIR – Wir in Rittersgrün, Freie Wählergemeinschaft e. V. - FWG WIR	1.043	3
	Welter, Thomas	211	
	Kunzmann, Gunter	154	
	Neubert, Christian	142	
	Ott, Dietmar	148	
	Schneider, Arnfried	70	
	Kaufmann, Michael	141	
	Anger, Mario	41	
	Nestler, Jörg	94	
	Donath, Christian	42	

7. Es sind folgende Bewerber in der festgelegten Reihenfolge gewählt:

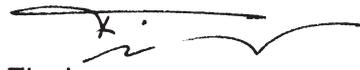
lfd. Nr.	Familiennamen und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung	Partei oder Wählervereinigung
1	Welter, Thomas – Polizeibeamter Grenzgrund 4 A, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR
2	Donath, Monika – Sparkassenfachwirtin Antonsthaler Straße 2, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
3	Kunzmann, Gunter – Selbstständiger Versicherungsfachmann Halbemeiler Weg 3, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR
4	Fritsch, Wolfgang – Dipl. –Ing., selbstständig Klöppelsteig 1, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
5	Ott, Dietmar – Krafffahrer Hammerbergstraße 20, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR
6	Fritsch, Christian – Dipl.-Bauingenieur, selbstständig Rothenberg 3 A, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU

8. Namen der Ersatzpersonen in der festgelegten Reihenfolge:

lfd. Nr.	Familiennamen und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung	Partei oder Wählervereinigung
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU	
1	Uloth, Olaf – Werkzeugmacher Karlsbader Straße 61, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
2	Jungnickel, Gotthold – Werkzeugmacher Arnoldshammer 11, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
3	Dörffel, Renate – Krankenschwester Antonsthaler Straße 10, 08359 Breitenbrunn/OT Rittersgrün	CDU
4	Giera, Eva – Religionslehrerin Grenzgrund 5, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	CDU
2	WIR – Wir in Rittersgrün, Freie Wählergemeinschaft e. V. – FWG WIR	
1	Neubert, Christian – Heizung-Sanitärmeister Karlsbader Straße 21, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR

Ifd. Nr.	Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung	Partei oder Wählervereinigung
2	Kaufmann, Michael – selbstständig Thomas-Müntzer-Weg 9, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR
3	Nestler, Jörg – Meister der Rinderproduktion Thomas-Müntzer-Weg 1, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR
4	Schneider, Arnfried – Technischer Angestellter Grenzgrund 4, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR
5	Donath, Christian – Automobilverkäufer Rothen-Adler-Straße 14 B, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR
6	Anger, Mario – Selbstständiger Unternehmer Karlsbader Straße 46, 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün	FWG WIR

Breitenbrunn, den 01.07.2009



Fischer
Bürgermeister



Gemeinde Breitenbrunn - Erzgebirgskreis

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlergebnisse der Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Erlabrunn am 7. Juni 2009

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 8. Juni 2009 das Wahlergebnis wie folgt festgestellt:

- | | | |
|----|---|-----|
| 1. | Zahl der Wahlberechtigten | 724 |
| 2. | Zahl der Wähler | 355 |
| 3. | Zahl der ungültigen Stimmzettel | 23 |
| 4. | Zahl der gültigen Stimmzettel | 332 |
| 5. | Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen | 933 |
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Ifd. Nr.	Name des Wahlvorschlages (Partei, Wählervereinigung oder Bewerber/in Familienname und Vorname der Bewerber)	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU	368	1
	Eisner, Christine	184	
	Richter, Steffen	141	
	Oeser, Jens	43	
2	DIE LINKE – DIE LINKE	187	1
	Hellwig, Rolf	187	
3	Erzgebirgszweigverein Erlabrunn/Steinheidel e. V. – EZV	378	2
	Schulze, Anne-Bärbel	337	
	Sommer, Barbara	41	

7. Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber in der festgelegten Reihenfolge gewählt:

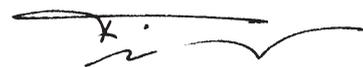
Ifd. Nr.	Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung	Partei oder Wählervereinigung
1	Schulze, Anne-Bärbel – Lehrerin Steinbachweg 13, 08359 Breitenbrunn/OT Erlabrunn	EZV

Lfd. Nr.	Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung	Partei oder Wählervereinigung
2	Eisner, Christine – Selbstständige Kauffrau Alte Jägerhäuser Str. 16, 08359 Breitenbrunn/OT Steinheidel	CDU
3	Sommer, Barbara – Medizinische Schreibkraft Schulstraße 2, 08359 Breitenbrunn/OT Erlabrunn	EZV
4	Hellwig, Rolf – Sportlehrer Am Milchbach 3, 08359 Breitenbrunn/OT Erlabrunn	DIE LINKE

8. Namen der Ersatzpersonen in der festgelegten Reihenfolge:

Lfd. Nr.	Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung	Partei oder Wählervereinigung
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU	
1	Richter, Steffen – Forstwirt Seifenrand 7, 08359 Breitenbrunn/OT Steinheidel	CDU
2	Oeser, Jens – Techniker Am Waldblick 12, 08359 Breitenbrunn/OT Erlabrunn	CDU

Breitenbrunn, den 01.07.2009


Fischer
Bürgermeister



Gemeinde Breitenbrunn - Erzgebirgskreis

Öffentliche Bekanntmachung

der Wahlergebnisse der Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Tellerhäuser am 7. Juni 2009

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11. Juni 2009 das Wahlergebnis wie folgt festgestellt:

1.	Zahl der Wahlberechtigten	108
2.	Zahl der Wähler	76
3.	Zahl der ungültigen Stimmzettel	3
4.	Zahl der gültigen Stimmzettel	73
5.	Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	164

6. Gesamtstimmenzahlen der für die Bewerber des Wahlvorschlages sowie anderen Personen abgegebenen gültigen Stimmen und Verteilung der Sitze:

Lfd. Nr.	Name des Wahlvorschlages (Partei, Wählervereinigung oder Bewerber/in Familienname und Vorname der Bewerber)	Stimmen	Sitze
1	Sportverein Tellerhäuser e. V. – SV Tellerhäuser e. V.	162	3
	Scheiter, Knut	63	
	Schmidt, Matthias	53	
	Knechtel, Jörg	46	
	Andere Personen	2	1
	Kaufmann, Gottfried	1	
	Beyreuther, Steffen	1	

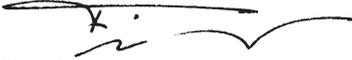
7. Es sind folgende Bewerber in der festgelegten Reihenfolge gewählt:

Ifd. Nr.	Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung	Partei oder Wählervereinigung
1.	Scheiter, Knut – Architekt Am Grenzhang 5, 08359 Breitenbrunn / OT Tellerhäuser	SV Tellerhäuser e. V.
2	Schmidt, Matthias – Konstrukteur Am Einsberg 3 B, 08359 Breitenbrunn / OT Tellerhäuser	SV Tellerhäuser e. V.
3	Knechtel, Jörg – Tischlermeister Am Grenzhang 14, 08359 Breitenbrunn / OT Tellerhäuser	SV Tellerhäuser e. V.
4	Kaufmann, Gottfried Am Grenzhang 12 c, 08359 Breitenbrunn/OT Tellerhäuser	Einzelkandidat

8. Namen der Ersatzpersonen in der festgelegten Reihenfolge:

Ifd. Nr.	Familienname und Vorname, Beruf oder Stand Anschrift – Hauptwohnung	Partei oder Wählervereinigung
1	Beyreuther, Steffen Am Einsberg 6, 08359 Breitenbrunn/OT Tellerhäuser	Einzelkandidat

Breitenbrunn, den 01.07.2009


Fischer
Bürgermeister



Allgemeines

Kulturangebot

Zeitraum 01.07. bis 19.07.2009

04.07.	Breitenbrunner Schützenfest
14.00 Uhr	Schützenumzug ab Schlossruine bis Haus des Gastes Information: P. Gräßler, Tel. 037756/1496
04.07.	Wanderung zur Rote Grube und Köhlerei Marggraf Sosa ab Bahnhof Antonsthal
09.35 Uhr	Heimatverein Silberwäsche Antonsthal e. V., Gruppe Wandern H. Schlegel, Tel. 03774/21577
07.07.	Hallo, wir feiern Geburtstag mit Marei Günther
15.00 Uhr	im Vereinsraum Turnhalle Rittersgrün, Seniorenverein Rittersgrün K. Süß, Tel. 037757/7577

11.07.	Sternwanderung zum König-Albert-Turm (Spiegelwald)
8.30 Uhr	EZV Erlabrunn/Steinheidel e. V. ab Marktplatz Erlabrunn / P. Schulze, Tel. 037737/885839
18.07.	Wanderung in Unterstützengrün mit Reinhold Müller (Strecke ca. 10 km)
09.30 Uhr	EZV Breitenbrunn e. V. ab Bahnhof Breitenbrunn / Meldungen an H. G. Beyer, Tel. 037756/1458, oder K. Franke, Tel. 037756/1624 (zwecks Planung der Mitfahrgelegenheit)
21.07.	Videovortrag Glockenweihe Christus-Kirche Beierfeld
15.00 Uhr	im Waldfrieden, ehem. Gartenheim Seniorenverein Rittersgrün, K. Süß, Tel. 037757/7577

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

- 24.07. Erlebniswanderung für Kinder „Auf den Spuren der Außerirdischen“**
 10.00 Uhr ab Buswendeschleife Rittersgrün, Unkostenbeitrag 3,00 Euro
 Kulturbetrieb Schloss Schwarzenberg, Frau Friede, Tel. 03774/505851
- 31.07. Erlebniswanderung für Kinder „Die Jagd nach dem Haderlumpen“**
 10.00 Uhr ab Abenteuerspielplatz, Unkostenbeitrag 3,00 Euro
 Kulturbetrieb Schloss Schwarzenberg, Frau Friede, Tel. 03774/505851



„ehemalige Schule Erlabrunn“

Zu einem gemütlichen Beisammensein und gemeinsamen Aktivitäten lade ich Sie, liebe Mitbürger/innen, in den Seniorenreff „ehemalige Schule Erlabrunn“ ein.

Dienstag, 07. Juli

- 14.00 -
 16.00 Uhr DVD-Nachmittag
 In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen gibt es einen DVD-Film über Südamerika Teil 2 zu sehen. Treffpunkt wie gewohnt im Hotel „Alte Schleiferei“.

Dienstag, 14. Juli

- 14.30 -
 16.30 Uhr Bowling-Nachmittag
 Es findet ein Bowling-Nachmittag wie gewohnt im Hotel „Alte Schleiferei“ statt.

Dienstag, 28. Juli

- 14.00 -
 16.00 Uhr Besprechung
 Besprechung über den Veranstaltungsplan August und Allgemeines.

„Am Güterbahnhof“

Zu einem gemütlichen Beisammensein und gemeinsamen Aktivitäten lade ich Sie, liebe Mitbürger/innen, in den Seniorentreff „Am Güterbahnhof“ ein.

Donnerstag, 02. Juli

- 14.00 -
 17.00 Uhr entfällt

Donnerstag, 09. Juli

- 14.00 -
 17.00 Uhr Informationsveranstaltung/Pilzberatung
 Frau Regina Hellwig wird uns in Sachen Pilze beraten. Was sind giftige und was sind genießbare Pilze? Erkennen der Merkmale. Wo läuft man Gefahr einer Verwechslung (gleiche äußerliche Merkmale) und damit zu einer unvermeidlichen Pilzvergiftung?

Donnerstag, 16. Juli

- 14.00 -
 17.00 Uhr Dia-Vortrag
 Herr Heinz Grieger hält einen Dia-Vortrag über das Böhmisches Erzgebirge - Wanderziele im böhmischen Erzgebirge Teil 2.

Donnerstag, 23. Juli

- 14.00 -
 17.00 Uhr Spiele-Nachmittag
 Verschiedene Kartenspiele und Allgemeinwissensspiele.

Donnerstag, 30. Juli

- 14.00 -
 18.00 Uhr Besprechung
 Besprechung über den Veranstaltungsplan August und Allgemeines.

Ganztagesausbildung der fünf Ortswehren der Gemeinde Breitenbrunn

Am 13.06.2009 fand eine gemeinsame Ganztagesausbildung unterschiedlicher Aufgabenstellungen der Ortsfeuerwehren Breitenbrunn, Antonshöhe, Erlabrunn, Rittersgrün und Tellerhäuser statt.

Die geplanten Übungen hatten zum Ziel, das Zusammenwirken der einzelnen Ortswehren mit verschiedener Technik für einen etwaigen Ernstfall zu proben.

Das macht sich deshalb notwendig, da in den einzelnen Wehren verschiedenartige Technik und Ausrüstungen vorhanden ist.

Durch die stark befahrene S 272, wo schon einige Unfälle passierten, wurde als 1. Übung auf der Zufahrt zum Rabenberg ein Verkehrsunfall simuliert. Ein PKW fuhr durch hohe Geschwindigkeit gegen einen Baum, der dadurch umbrach und den PKW nebst Insassen unter sich begrub.



Während die Rittersgrüner und Tellerhäuser Kameraden mit ihren technischen Hilfsgeräten das Fahrzeug freiräumen, hatten die Breitenbrunner Kameraden den Spreizer und die Schere vorbereitet, um das Fahrzeug aufzubrechen und aufzuschneiden, um die eingeklemmten Personen zu befreien.

Die 2. Übung forderte von den Einsatzkräften ganzen körperlichen Einsatz. In der ehemaligen Freitagfabrik wurde ein Dachstuhlbrand angenommen, der durch Blitzschlag eines Unwetters entstanden war. Die Brandmeldung enthielt, dass im Gebäude noch drei Personen sich befinden müssten. Erschwerend war, dass die Zufahrt durch umgestürzte Bäume blockiert war und erst freigeräumt werden musste. Die Einsatzfahrzeuge, die bis zur S 272 standen, brachten einen Stau mit sich. Beamten der Bundespolizei, die zufällig mit ihrem Streifenwagen vorbeikamen, ergriffen ohne lange zu Fragen die Initiative und regelten inzwischen den Verkehr.



Die Rettungstruppe begibt sich zum Brandobjekt.

Inzwischen waren Angriffstrupps bis ins Brandobjekt vorgezogen, welches stark vernebelt war (wie bei einem Ernstfall) und borgen die vermissten Personen in Form von Plastepuppen, die je ca. 80 Kilo wogen. Die Einsatzbedingungen waren ernstfallnah.

Trotz allem Lobes für die Einsatzkräfte muss aber auch gesagt werden, dass einzelne Kameraden nicht den nötigen Ernst für die Aufgabe an den Tag legten mit der Meinung: Nur Ruhe, ist ja bloß eine Übung. Das kann sich in einem Ernstfall negativ auswirken. Auch die Übung muss mit Disziplin und Ernst durchgeführt werden.



Eine vermisste Person ist gerettet und wird zum Abtransport versorgt.

Die nächst wichtige Tätigkeit war die Versorgung der Einsatzkräfte. Während diese noch ihre Aufgaben bewältigten, bereiteten die Kameradinnen von Antonshöhe, Erlabrunn mit Unterstützung Breitenbrunner Kameraden der Altersabteilung das Mittagessen zu, welches allen ausgezeichnet schmeckte. Frisch gestärkt ging es dann zur 3. und letzten Übung, die alles von den eingesetzten Kräften forderte. Angenommen wurde ein Waldbrand an der ehemalige Schule in Steinheidel, Nähe „Steinheidler Aff“. Die Kameraden von Erlabrunn führten den Erstangriff vom Steinheidler Feuerlöschteich aus. Es wurde festgestellt, dass dieser für eine längere Nutzung nicht mehr geeignet ist (total verschlammmt und verwachsen). So musste das benötigte Löschwasser über lange Wegstrecken vom Betriebsgraben in Carolatal zur Brandbekämpfung herangeführt werden. Diese Aufgabe führten die an-

deren Ortswehren aus. Wer den Höhenunterschied von ca. 103 Meter kennt, weiß, was die eingesetzten Kameraden leisten mussten. In kürzester Zeit wurde die Versorgungsleitung aufgebaut und mit vier Verstärkerkraftpumpen das benötigte Löschwasser nach oben befördert. Es gab keinerlei Probleme oder Ausfälle, ein Zeichen der guten Wartung und Pflege der anvertrauten Technik. Nach Auswertung der Übungen ist zu sagen, dass sie ihr Ziel erreicht haben, auch wenn es noch Verbesserungen gibt. Fehler sollen ja erkannt und abgestellt werden.



Der Gemeindeführer (M.), sein Stellvertreter (l.) und der Erlabrunner OWL beobachten als Zaungäste das Geschehen.

Ein Manko bestand in der mangelnden Verständigung durch Funk zwischen den Einsatzstellen, was aber nicht auf die Kameraden zurückzuführen ist. Im Steinheidler Raum gibt es so genannte Funklöcher, wo keine Verständigung möglich ist. Dieses Problem abzustellen, ist aber Sache übergeordneter Behörden.

Gotthard Lang, OFw Erlabrunn

Sachsens erste Schmalspurdampflokomotive ist wieder da

Willkommenstour führt durch das Erzgebirge – am 1. Juli Fahrt durch Pöhlwassertal

Nach drei Jahren Planungs- und Bauzeit ist es so weit: Der Nachbau von Sachsens erster Schmalspurdampflokomotive präsentiert sich der Öffentlichkeit. Vom 28. Juni bis zum 4. Juli wird er auf einem Tieflader im ganzen Freistaat gezeigt. Im Rahmen dieser Willkommenstour kommt die

Dampflokomotive am Mittwoch, dem 1. Juli, auch ins Pöhlwassertal. In diesem war auf dem Tag genau exakt 120 Jahre zuvor mit einer solchen Lokomotive die 1971 eingestellte Schmalspurbahn von Grünstädte nach Oberittergrün eingeweiht worden.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste und Interessenten werden auf das Herzlichste zu diesem außergewöhnlichen Ereignis der Bahnhofsgeschichte auf das Gelände des Sächsischen Schmalspurbahn-Museums nach Rittersgrün eingeladen. Ein umfangreiches Programm als auch ein bemerkenswerter Medienrummel werden dieses besondere Ereignis flankieren. Lassen Sie sich diesen einzigartigen Höhepunkt im Kulturkalender 2009 nicht entgehen.

Erwartet wird die Lok auf dem Gelände des Sächsischen Schmalspurbahn-Museums Rittersgrün e. V., Kirchstraße 4, in der Zeit von 14.15 bis 15.30 Uhr.

Etwa 16.30 Uhr legt der Straßentransporter für die Fotografen auf dem Fichtelbergplateau einen Stopp ein. Um 18.00 Uhr beginnt in Oberwiesenthal am Eisstadion ein weiteres Willkommensfest für die Lokomotive. Der Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e. V. (VSSB) als Initiator des Nachbaus und Eigentümer des Fahrzeuges lädt alle Bürger von Rittersgrün und Umgebung dazu ein, die als „I K Nr. 54“ bezeichnete Lokomotive im Pöhlwassertal oder in Schwarzenberg bzw. Oberwiesenthal gemeinsam zu begrüßen. Bei den Veranstaltungen ist jeder willkommen, der Eintritt ist stets frei. Die etwa 120 PS-starke dreiachsige Dampflok war in den vergangenen drei Jahren Stück für Stück komplett neu entstanden. Finanziert wurde der Bau ausschließlich durch Geld- und Sachspenden. An der Fertigung der über 4.400 Einzelteile haben sich mehr als 80 sächsische Firmen – vor allem aus der Metall- und Elektroindustrie – beteiligt. Die Endmontage der Lokomotive erfolgte in einem Spezialwerk im südthüringischen Meiningen. Beheimatet wird sie in Jöhstadt bei der IG Preßnitztalbahn e. V. Zwischen 1881 und 1892 waren in der von Richard Hartmann in Chemnitz gegründeten Sächsischen Maschinenfabrik insgesamt 44 Lokomotiven der Gattung I K entstanden. Sie kamen knapp vier Jahrzehnte auf den Eisenbahnen mit 750 mm Spurweite zum Einsatz und trugen maßgeblich zum wirtschaftlichen Aufschwung in Sachsen bei. Das letzte noch als Werklok genutzte Exemplar wurde 1964 zerlegt. Im Jahr des 200. Geburtstages von Richard Hartmann wird nun eine neue I K in Dienst gestellt.

Tagesaktuelle Informationen zur I K-Tour durch Sachsen unter www.ssb-sachsen.de.

Breitenbrunn



Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Informationen über die 19. Sitzung des Gemeinderates vom 04. 06. 2009

Der Bürgermeister eröffnete am 04.06.2009, 19.00 Uhr, die letzte Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn der

Legislaturperiode 2004 bis 2009 und begrüßte alle Anwesenden recht herzlich. Die Einladungen sowie die dazugehörigen Unterlagen wurden den Gemeinderäten frist- und sachgemäß zugestellt.

Von den 33 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzenden) waren 26 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war somit gegeben.

Auf Grund der aktuellen Situation wurden die Beschlussvorlagen 19/50/09 bis 19/56/09 - Vergabe von Bauleistun-

gen nach VOB/A Energetische Sanierung der Schulsporthalle, Bergstraße 3, OT Antonsthal, 1. Bauabschnitt Los 1 – 7 von der Tagesordnung genommen.

Weiterhin wurde vorgeschlagen, die BV 19/57/09 zur Vergabe von Bauleistungen nach VOB/Sanierung Multifunktionsgebäude im OT Erlabrunn, 8. Bauabschnitt Los – Fassadenarbeiten gleichfalls von der Tagesordnung zu nehmen, die Beschlussfassung hierzu erfolgt in der nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses. Der Gemeinderat stimmte der geänderten Tagesordnung zu. Da das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19.05.2009 den Gemeinderäten vor Sitzungsbeginn übergeben wurde, erfolgte seitens des Bürgermeisters der Vorschlag, bei Erfordernis evtl. Einwände bzw. Änderungsanträge in geeigneter Form an die Verwaltung heranzutragen, um dann ggf. in der nächsten Sitzung die Protokolländerung vorzulegen. Seitens des Gemeinderates gab es Zustimmung. Nach eingehender Diskussion wurden folgende Themen bzw. Beschlussvorlagen beraten und die jeweiligen Entscheidungen getroffen:

Fusion der KBE (Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia) mit der GkEA (Gesellschaft kommunaler enviaM-Aktionäre)

Der Bürgermeister wird ermächtigt, auf der außerordentlichen Gesellschafterversammlung der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia (KBE) am 26. Juni 2009 für die Verschmelzung der Gesellschaft Kommunaler enviaM-Aktionäre mbH (GkEA) auf die KBE zu stimmen.

Bestätigung von Mehrkosten bei der Baumaßnahme „Erschließung Gewerbegebiet Ortsmitte Antonsthal“

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Bestätigung der Mehrkosten am Bauvorhaben „Erschließung Gewerbegebiet Ortsmitte Antonsthal der Gemeinde Breitenbrunn“ entsprechend der im Sachverhalt angegebenen Kostenfeststellung, der Begründung zu den einzelnen Positionen und der Prüfung durch den verantwortlichen Planer.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Sanierung der Kindertagesstätte „Schwalbennest“, OT Erlabrunn, Einbau einer Hausalarmanlage, Los - Elektroinstallation

Der Gemeinderat an Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung - Sanierung der Kindertagesstätte „Schwalbennest“, OT Erlabrunn, Einbau einer Hausalarmanlage Los – Elektroinstallation an die Firma Elektrotechnische Anlagen Anger, Schwarzenberger Straße 2e, 08340 Schwarzenberg, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 5.052,98 Euro.

Die Auftragserteilung erfolgt erst, wenn der Zuwendungsbescheid in der Gemeinde eingegangen ist.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Sanierung/Umbau der Kindertagesstätte „Kinderland“ im OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn, Jahresscheibe 2009, Los 1 - Baumeisterarbeiten

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 1 – Baumeisterarbeiten - für die Baumaßnahme Sanierung/Umbau der Kindertagesstätte

„Kinderland“ im OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn, Jahresscheibe 2009, an die Firma IGW - Bau GmbH, August-Bebel-Straße 42, 08340 Schwarzenberg, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 24.244,11 Euro. Die Auftragserteilung erfolgt erst, wenn der Zuwendungsbescheid in der Gemeinde eingegangen ist.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Sanierung/Umbau der Kindertagesstätte „Kinderland“ im OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn, Jahresscheibe 2009, Los 2 – Maler- und Fassadendämmarbeiten

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 2 – Maler- und Fassadendämmarbeiten - für die Baumaßnahme Sanierung/Umbau der Kindertagesstätte „Kinderland“ im OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn, Jahresscheibe 2009, an die Firma Malerbetrieb Frank Müller, OT Bernsgrün, Schulstraße 4, 08340 Schwarzenberg, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 41.504,32 Euro.

Die Auftragserteilung erfolgt erst, wenn der Zuwendungsbescheid in der Gemeinde eingegangen ist.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Sanierung/Umbau der Kindertagesstätte „Kinderland“ im OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn, Jahresscheibe 2009, Los 3 – Tischlerarbeiten

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 3 – Tischlerarbeiten – für die Baumaßnahme Sanierung/Umbau der Kindertagesstätte „Kinderland“ im OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn, Jahresscheibe 2009, an die Firma Tischlerei Jungnickel, Am Schwarzwasser 10, 08340 Schwarzenberg, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 5.743,49 Euro.

Die Auftragserteilung erfolgt erst, wenn der Zuwendungsbescheid in der Gemeinde eingegangen ist.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Sanierung/Umbau der Kindertagesstätte „Kinderland“ im OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn, Jahresscheibe 2009, Los 4 – Bodenbelagsarbeiten

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 4 – Bodenbelagsarbeiten für die Baumaßnahme Sanierung/Umbau der Kindertagesstätte „Kinderland“ im OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn, Jahresscheibe 2009, an die Firma Bernd Weigel, Schulstraße 104a, 08352 Raschau-Markersbach, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 14.530,82 Euro.

Die Auftragserteilung erfolgt erst, wenn der Zuwendungsbescheid in der Gemeinde eingegangen ist.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierung/Umbau der Kindertagesstätte „Kinderland“
im OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn, Jahresschei-
be 2009, Los 5 – Heizung, Lüftung, Sanitär**

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 5 – Heizung, Lüftung, Sanitär - für die Baumaßnahme Sanierung/Umbau der Kindertagesstätte „Kinderland“ im OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn, Jahresscheibe 2009, an die Firma Heizung/Sanitär Christian Neubert, Karlsbader Straße 21, OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 2.325,86 Euro.

Die Auftragserteilung erfolgt erst, wenn der Zuwendungsbescheid in der Gemeinde eingegangen ist.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierung/Umbau der Kindertagesstätte „Kinderland“
im OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn, Jahresschei-
be 2009, Los 6 – Elektroinstallation**

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 6 - Elektroinstallation - für die Baumaßnahme Sanierung/Umbau der Kindertagesstätte „Kinderland“ im OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn, Jahresscheibe 2009, an die Firma PS Elektro und Telekomunikations-Anlagenbau GmbH, Schwarzenberger Str. 8, 08340 Schwarzenberg, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 2.281,23 Euro.

Die Auftragserteilung erfolgt erst, wenn der Zuwendungsbescheid in der Gemeinde eingegangen ist.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierung der Aussegnungshalle im OT Antonsthal,
08359 Breitenbrunn, Los 1 Baumeisterarbeiten**

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 1 - Baumeisterarbeiten - für die Baumaßnahme Sanierung der Aussegnungshalle im OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Baugeschäft Karlheinz Stefan, Alter Schulweg 11, 08359 Breitenbrunn, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 69.315,64 Euro.

Die Auftragserteilung erfolgt erst, wenn der Zuwendungsbescheid in der Gemeinde eingegangen ist.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierung der Aussegnungshalle im OT Antonsthal,
08359 Breitenbrunn, Los 2 - Tischlerarbeiten**

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 2 - Tischlerarbeiten - für die Baumaßnahme Sanierung der Aussegnungshalle im OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Tischlerei Chr. Ruprecht, Industriestraße 8, 08340 Schwarzenberg, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 29.056,23 Euro.

Die Auftragserteilung erfolgt erst, wenn der Zuwendungsbescheid in der Gemeinde eingegangen ist.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierung der Aussegnungshalle im OT Antonsthal,
08359 Breitenbrunn, Los 3 - Malerarbeiten**

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 3 - Malerarbeiten - für die Baumaßnahme Sanierung der Aussegnungshalle im OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Bernd Weigel, Schulstraße 104a, 08352 Raschau-Markersbach, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 6.007,44 Euro.

Die Auftragserteilung erfolgt erst, wenn der Zuwendungsbescheid in der Gemeinde eingegangen ist.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierung der Aussegnungshalle im OT Antonsthal,
08359 Breitenbrunn, Los 4 - Dachdecker-/Dachklemp-
nerarbeiten**

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 4 - Dachdecker-/Dachklempnerarbeiten - für die Baumaßnahme Sanierung der Aussegnungshalle im OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Dachdeckermeister Wolfram Ludwig, Hammerleithe 2, 08359 Breitenbrunn, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 11.548,83 Euro.

Die Auftragserteilung erfolgt erst, wenn der Zuwendungsbescheid in der Gemeinde eingegangen ist.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierung der Aussegnungshalle im OT Antonsthal,
08359 Breitenbrunn, Los 5 - Freianlagen**

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung - Los 5 - Freianlagen - für die Baumaßnahme Sanierung der Aussegnungshalle im OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Baugeschäft Karlheinz Stefan, Alter Schulweg 11, 08359 Breitenbrunn, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 36.485,45 Euro.

Die Auftragserteilung erfolgt erst, wenn der Zuwendungsbescheid in der Gemeinde eingegangen ist.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierung der Aussegnungshalle im OT Antonsthal,
08359 Breitenbrunn, Los 6 - Elektroinstallation**

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 6 - Elektroinstallation - für die Baumaßnahme Sanierung der Aussegnungshalle im OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Elektro Schramm & Lorenz, Jägerhäuser Straße 13, 08359 Brei-

tenbrunn zum geprüften Bruttoangebotspreis von 10.156,07 Euro.

Die Auftragserteilung erfolgt erst, wenn der Zuwendungsbescheid in der Gemeinde eingegangen ist.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Sanierung der Aussegnungshalle im OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn, Los 7 - Heizung, Lüftung, Sanitär

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 7 - Heizung, Lüftung, Sanitär - für die Baumaßnahme Sanierung der Aussegnungshalle im OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Groß-Weigel-Seifert Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, Richterstraße 17, 08344 Grünhain-Beierfeld, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 7.874,34 Euro.

Die Auftragserteilung erfolgt erst, wenn der Zuwendungsbescheid in der Gemeinde eingegangen ist.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Bauangelegenheiten

Seifert, Karsten OT Antonsthal	Neubau Carport	Zustimmung des Gemeinderates
-----------------------------------	----------------	------------------------------

Seidel, Viola OT Antonsthal	Fassadenänderung durch Abbruch diverser Gebäude	Zustimmung des Gemeinderates
--------------------------------	---	------------------------------

Pechstein, Gerd Breitenbrunn	Erneuter Antrag zum Bau einer Garage Flurst. 80/18	Gemäß den am Sitzungstag vorliegenden Unterlagen hält der Gemeinderat bezüglich des Bauvorhabens an seinen bisherigen Festlegungen fest
---------------------------------	---	---

Sonstiges/Informationen/Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister informierte die Anwesenden zur Übertragung des Kommunalen Eigenbetriebes (KEB) Wohnungswirtschaft Raschau-Markersbach an die Wohnungsgesellschaft Raschau GmbH (WGR GmbH). Der Gemeinderat ist hierüber in Kenntnis zu setzen, da die Gemeinde Breitenbrunn ebenfalls als Gesellschafter in der WGR Raschau GmbH mit vertreten ist.

Der Gemeinderat Breitenbrunn erteilte sein Einvernehmen und beauftragte den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung am 22.06.2009 dieser Übernahme zuzustimmen.

Weitere Informationen erfolgten zur Schließung der Hausarztpraxis Dr. Wirth im OT Rittersgrün zum 01.07.2009 sowie zu Grundstücksangelegenheiten.

Hinweise seitens der Anwesenden wurden zur Kenntnis genommen und werden durch die Verwaltung erledigt bzw. deren Realisierung veranlasst.

Abschließend dankte der Bürgermeister den Gemeinderäten und Ortschaftsräten für ihre geleistete Arbeit und das stets offene und konstruktive Miteinander in dieser zurückliegenden Legislaturperiode.

Fischer
Bürgermeister

Berichtigung

Im Amtsblatt Nr. 12 vom 17. Juni 2009 ist uns leider ein Schreibfehler unterlaufen, im Beitrag **60 Jahre Goetheschule muss es richtig heißen:**

Vor 60 Jahren erhielt die Volksschule Breitenbrunn den Namen „Goetheschule“.

Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 01.07.2009 Frau Helga Kaster	zum 84. Geburtstag
am 03.07.2009 Frau Liska Schneider	zum 97. Geburtstag
am 04.07.2009 Herr Heinz Schneider Herr Manfred Illert	zum 81. Geburtstag zum 79. Geburtstag
am 05.07.2009 Frau Ruth Blechschmidt Frau Edith Barthel	zum 86. Geburtstag zum 72. Geburtstag
am 06.07.2009 Herr Herbert Jungnickel	zum 77. Geburtstag
am 07.07.2009 Frau Herta Weckesser	zum 92. Geburtstag
am 08.07.2009 Frau Elisabeth Pausch	zum 87. Geburtstag
am 09.07.2009 Frau Renate Reinwarth	zum 73. Geburtstag
am 10.07.2009 Herr Max Weißflog Frau Gerda Ullmann	zum 87. Geburtstag zum 80. Geburtstag
am 12.07.2009 Herr Siegfried Unger	zum 72. Geburtstag
am 14.07.2009 Herr Christoph März	zum 78. Geburtstag

Urlaub

Zahnarztpraxis Dipl.-Stomat. J. Braun

vom 26.06.2009 bis 17.07.2009

Vertretung:

Zahnarzt Dipl.-Stomat. Klaus-Peter Günther
Heideweg 31
08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774/22634



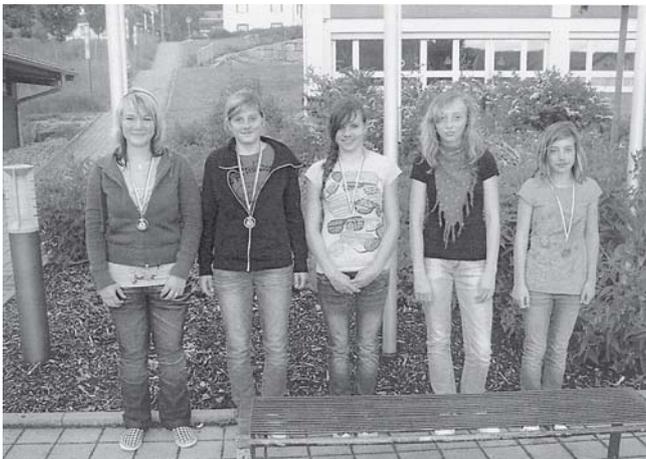
Bundesjugendspiele in der Leichtathletik

Traditionsgemäß fanden im Erzgebirgsstadion am Donnerstag, 11.06.09, die Leichtathletikwettkämpfe für Mittelschulen und Gymnasien statt.

Die Schüler der Mittelschule Breitenbrunn konnten mehrmals mit ausgezeichneten Leistungen aufwarten.

Anne Gumprecht (AK 13) und Philipp Pahnke (AK 15) siegten jeweils in ihrer Altersklasse. Einen guten 2. Platz belegte Melanie Wachsmuth in der AK 15.

Diese guten Ergebnisse komplettierte die Mädchenstaffel mit einer Bronzemedaille.



Am Start erschienen 260 Schüler von 10 Mittelschulen, einer Privatschule und 3 Gymnasien des Landkreises Aue/Schwarzenberg.

Vereinsnachrichten

Jagdgenossenschaft Breitenbrunn informiert

Die Jagdgenossenschaft Breitenbrunn führt am Donnerstag, dem 16.07.09, 19.30 Uhr im Sportlerheim am Weißwald ihre diesjährige Mitgliederversammlung durch.

Dazu laden wir alle Genossenschaftsmitglieder recht herzlich ein.

Der Vorstand

Freiberger Dom und Terra Mineralis

Die Bergschwestern und Bergbrüder unserer Knappschaft fuhren am 14.06.2009 in die Bergstadt Freiberg. Bei wunderschönem Wetter fuhren wir über Land in die freie Bergstadt.

Die reizvolle und idyllische Landschaft stimmte uns auf einen erlebnisreichen Sonntagsausflug ein. Neben vielen Knappschaftsmitgliedern und ihren Ehepartnern hatten auch interessierte Gäste die Gelegenheit zur Mitfahrt genutzt.

Gegen 10.00 Uhr trafen wir an unserem Ziel ein und besuchten nach einem kurzen Stadtbummel den Freiburger Dom. Klänge aus der berühmten Silbermannorgel empfingen uns und luden zum besinnlichen Verweilen ein. Mit dieser Musik nahmen wir die Größe, Akustik und Schönheit dieses sächsischen Doms in uns auf. In der folgenden Stunde erfuhren wir viel Neues, aber auch Bekanntes, das im Laufe des Lebens gelernt worden war. Tulpenkanzel, Goldene Pforte und kurfürstliche Begräbnisstätte zeugen bis heute von der engen Verbindung von Glaube, Herrschaft und Bergbau, von sächsischer Macht und Silberreichtum.

Am Nachmittag besuchten wir voller Neugier und Vorfreude die neuste Freiburger Touristenattraktion – die Mineralienausstellung Terra Mineralis.



Aus Fernsehen, Funk und Presse ist uns bekannt, dass im dafür restaurierten Schloss Freudenstein diese größte Mineraliensammlung der Welt untergebracht wurde. Mit Spannung und großem Interesse folgten wir unserem Führer durch dieses Museum.



Es ist äußerst angenehm, dass das Museum vorallem die Schönheit und Vielfalt der Minerale zeigen möchte. Es geht also nicht um die wissenschaftliche Systematisierung in Form von Kristallen, chem. Elementen oder geophysikalischen Besonderheiten.



Wir waren vermutlich alle schon einmal in einer Mineralienausstellung und kennen die Grundzüge der allgemeinen Mineralogie. Wir wissen, was uns erwartet, wenn wir von Bergkristall, Amethyst, Malachit, Rubin, Silbererzen, Calcit, Gips, Schwefelkiesen, Zink- und Zinnblenden hören. Aber all diese bisherigen Erfahrungen und Eindrücke werden in den Räumen der Terra Mineralis unsagbar klein. Es fällt schwer, die Worte zu finden, die die Eindrücke wiedergeben können. Es ist schier unmöglich – und das ist gut so. Es ist ein so persönliches Erlebnis, das jede Beschreibung unvollkommen bleiben muss. 2 Stunden können nur einen flüchtigen Blick ermöglichen. Durch die sehr kompetente und kurzweilige Führung waren die Eindrücke zwar überwältigend, aber auch erholsam und entspannend.

Mit einem Eisbecher oder Kaffee klang der Nachmittag bei „Kaiser-Wetter“ aus. Auf die Heimfahrt begaben sich dann zufriedene Bergschwestern, Bergbrüder und Gäste. Für einige stand schon hier fest, dass dieser Besuch der Mineralienausstellung nicht der letzte gewesen ist.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Organisatoren und Verantwortlichen für diese gelungene Ausfahrt. Unser besonderer Dank gilt dem Busfahrer vom Sportpark Rabenberg, der uns sicher durch das Westerzgebirge gefahren hat.

Glück Auf

Im Namen des Vorstandes
H.-J. Pausch

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

05.07.2009 - 4. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst
Fahrdienst: Fam. Christoph Müller, Tel.: 1542
Kindergottesdienst



12.07.2009 - 5. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst
Fahrdienst: Fam. Wolfram Ludwig, Tel.: 1553
Kindergottesdienst

Veranstaltungen Breitenbrunn

Junge Gemeinde

jeden Dienstag 19.00 Uhr

Bibelgebetskreis im Pfarrhaus

jeden Mittwoch 20.00 Uhr

Pflegeheim Breitenbrunn

Dienstag, 14.07.2009 15.45 Uhr

Mutti-Kind-Treff im Haus

der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Donnerstag, 09.07.2009 09.00 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise

Instrumentalkreis

jeweils mittwochs 17.30 Uhr

Flötenkreis

jeweils donnerstags
(außer in den Ferien) 17.30 Uhr

Kirchenchor

jeweils donnerstags 19.30 Uhr

Vorkurrende

jeweils freitags
(außer in den Ferien) 15.30 Uhr

Kurrende

jeweils freitags
(außer in den Ferien) 16.30 Uhr

Jugendchor

jeweils freitags 18.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Donnerstag, 02.07.09

18.30 Uhr Jugendbibelstunde des EC

Freitag, 03.07.09

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 05.07.09

10.30 Uhr Sonntagsschule

18.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 07.07.09

19.30 Uhr Männerstunde

20.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 08.07.09

19.30 Uhr Frauenstunde

Donnerstag, 09.07.09

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

18.30 Uhr Jugendbibelstunde des EC

Freitag, 10.07.09

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 12.07.09

10.30 Uhr Sonntagsschule

18.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 14.07.09

19.30 Uhr Bibelstunde

20.30 Uhr Gemischter Chor

Wir müssen vor Gott bringen, was in uns ist, nicht, was in uns sein sollte.
C. S. Lewis

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 01.07.09

06.00 Uhr Gebetstreff
19.00 Uhr Frauentreff

Freitag, 03.07.09

18.30 Uhr Jugendchor im Pfarrsaal

Sonntag, 05.07.09

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 06.07.09

19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Mittwoch, 08.07.09

06.00 Uhr Gebetstreff
19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 10.07.09

18.30 Uhr Jugendchor im Pfarrsaal

Sonntag, 12.07.09

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

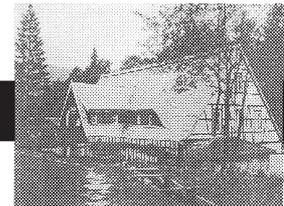
Montag, 13.07.09

19.00 Uhr Kreativkreis
19.30 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Mittwoch, 15.07.09

06.00 Uhr Gebetstreff
19.30 Uhr Bibelstunde

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat Juli 2009



am 03.07.2009

Frau Dora Dzaack zum 97. Geburtstag

am 11.07.2009

Frau Marianne Häcker zum 80. Geburtstag

am 15.07.2009

Herrn Lothar Hohl zum 75. Geburtstag

am 18.07.2009

Frau Ursula Heinrich zum 84. Geburtstag

am 22.07.2009

Herrn Gerhard Schieck zum 71. Geburtstag

am 29.07.2009

Frau Renate Löscher zum 73. Geburtstag

Freitag, 10.07.09

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 12.07.09

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 01.07.09

19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 02.07.09

19.30 Uhr Allianzgebetskreis

Freitag, 03.07.09

18.30 Uhr Jugendchor in Breitenbrunn

Sonntag, 05.07.09

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 06.07.09

19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Dienstag, 07.07.09

09.00 Uhr Gebetskreis
19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 08.07.09

19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 09.07.09

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 10.07.09

18.30 Uhr Jugendchor in Breitenbrunn

Sonntag, 12.07.09

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 13.07.09

19.30 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Dienstag, 14.07.09

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 15.07.09

19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 02.07.09

19.30 Uhr Allianzgebetsstunde in der EmK

Freitag, 03.07.09

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 05.07.09

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

Donnerstag, 09.07.09

19.00 Uhr Frauenstunde

OT Rittersgrün / Tellerhäuser



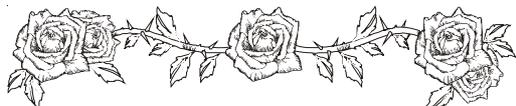
Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 2. Juli	
Herrn Harry Müller	zum 75. Geburtstag
Frau Christine Hebestreit	zum 72. Geburtstag
am 4. Juli	
Frau Thea Müller	zum 73. Geburtstag
am 6. Juli	
Herrn Manfred Schreinert	zum 71. Geburtstag
am 10. Juli	
Frau Ruth Rabenstein	zum 87. Geburtstag
am 11. Juli	
Frau Maritta Ficker	zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Kaufmann	zum 76. Geburtstag
Herrn Joachim Steiner	zum 73. Geburtstag
am 12. Juli	
Frau Lotte Illing	zum 88. Geburtstag Tellerhäuser
Frau Elfriede Fritsch	zum 81. Geburtstag
am 13. Juli	
Herrn Gotthard Kaufmann	zum 87. Geburtstag
am 15. Juli	
Frau Erika Bellmann	zum 79. Geburtstag
Frau Helga Escher	zum 70. Geburtstag



Auswertung Malwettbewerb

Anlässlich des Jägerfestes am 13. Juni 2009 in Nova Role wurde u. a. die Auswertung des Kinder-Malwettbewerbes zum Thema „Natur“ vorgenommen, an dem auch Schüler der Grundschulen Rittersgrün und Antonsthal sowie der Mittelschule Breitenbrunn teilgenommen haben.

Folgende Schüler haben vordere Plätze belegt:

Kristina Huse	- Grundschule Rittersgrün
Dominik Reihmann	- Mittelschule Breitenbrunn
Bianca Teumer	- Mittelschule Breitenbrunn

Dazu herzlichen Glückwunsch!

H.-J. Knabe
Partnerschaftskomitee

AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“ für eine Woche im „Wunderland“

Bunt wurde der Himmel über Rittersgrün am 02. Juni 2009. Zum Auftakt der Festwoche ließen alle Kinder der AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“ ihre Luftballons steigen. Jedes Kind hatte ein kleines Kärtchen mit seinem Vornamen und der Anschrift unserer Einrichtung am Ballon und nun warten wir alle auf eine Rückantwort (Das erste Antwortschreiben erreichte unser Haus am 08. Juni aus dem Bayerischen Wald. Klasse!).



Herr Bürgermeister Fischer gratuliert zur Eröffnung der Festwoche zum Jubiläum und überreicht eine kleine Spende.

Zum Auftakt der Festwoche konnten die Leiterin Frau Lippert und ihre Mitarbeiterinnen zahlreiche Gäste begrüßen, so unter anderem Herrn Bürgermeister Fischer, den Hauptamtsleiter Herrn Siegel sowie Frau Leischker, Geschäftsführerin der AWO Erzgebirge gGmbH, und Herrn Weisbach, zuständiger Sachgebietsleiter im Jugendamt. Die Kinder führten ein kleines Programm auf und Frau Lippert würdigte in einer kurzen Ansprache die Arbeit der vergangenen 30 Jahre.



Kleines Programm für die Ehrengäste zur Eröffnung der Festwoche.

Am Mittwoch, dem 03. Juni, folgten 25 ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Einladung in die Kita. Hier konnten sie in gemütlicher Runde bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen Erinnerungen aufleben lassen sowie verloren gegangene Bindungen wieder aufbauen. Sowohl für die ehemaligen Mitarbeiter/innen als auch für das aktuelle Kita-Team war dies ein mehr als gelungener Nachmittag.



Gemütliches Beisammensein ehemaliger Mitarbeiter der Kita.

Das Märchenspiel „Rotkäppchen“, dargeboten von den Erzieherinnen, begeisterte dann am Donnerstag die Kinder unserer Einrichtung. Im Anschluss daran erfreute ein leckeres Eis unsere Kinder.

Die Ausstellung zum Thema „30 Jahre Kita“ mit ihren unzähligen Ausstellungsstücken vergangener Zeiten wurde während der gesamten Woche sehr gut besucht und konnte bei so manchem Interessierten eine Vielzahl von alten Erinnerungen wecken.

Zum Abschluss unserer Festwoche ...

... wollten wir alle Familien zu einer echten Zirkusveranstaltung einladen. Erste Gedanken und Kontakte wurden bereits im Sommer des vergangenen Jahres entwickelt und geknüpft – schließlich sollte dieser Tag ein ganz besonderer für uns alle und unsere Gäste werden. Die Bestätigung des Termins durch den Projektzirkus, die Annahme unserer Einladung zur aktiven Beteiligung seitens der Rittersgrüner Grundschule und die Zusage der Unterstützung durch Gemeinde und Träger bildeten außerdem eine sichere Grundlage.

Mit Beginn des neuen Jahres stiegen unsere Hortkinder in das Langzeitprojekt „Zirkus“ ein. Um den 20. Januar, dem

kalendarischen 30. Jahrestag der Haus-Einweihung, liefen neben einer kleinen Geburtstagsparty schon die ersten inhaltlichen Vorbereitungen: Die Kinder sammelten vielfältiges Material, bastelten kleine Kostüme und Masken, dekorierten ihre Horträume, überraschten immer wieder mit kleinen Zaubertricks, Kunststücken und Tänzen und suchten bei vielerlei Quellen nach Informationen zum Thema. Die Idee, im Sommer selbst in einem richtigen Zirkus auftreten zu dürfen, fanden sie toll. Sie entwickelten recht schnell klare Vorstellungen, welche Rolle sie dabei einnehmen könnten, und trugen ihre Wünsche in eine Liste ein. Schließlich wollten sie nichts dem Zufall überlassen!

„Hereinspaziert!“ hieß es dann zum Hortfasching - quasi ein kleiner Auftakt für die folgenden Monate. Nach den Winterferien dann ein besonders spannender Moment: Herr Vernado Hein persönlich besuchte die Grundschüler, erläuterte ihnen das Vorhaben „Projekt-Zirkus“ genauer und erklärte, wie dann alles ablaufen sollte. Die Salti, die er zum Abschied kurzerhand durch die Halle zeigte, waren für die Kinder wohl der unumstößliche Beweis: Ein richtiger Zirkusartist war bei ihnen und wollte mit ihnen arbeiten. Bald sollte es also wirklich losgehen, prima!

Die folgenden drei Monate wurden genutzt zur weiteren inhaltlichen und gedanklichen Vorbereitung zu Themen rund um die Zirkuswelt, dennoch schienen sie für die Kinder eine Ewigkeit zu sein. Endlich aber war es so weit: Am Abend des 2. Juni reiste das Team „Mabema Versaje“ in Rittersgrün an. Zwei Tage, und an denen jeweils knapp 4 Stunden, blieben für das Artisten-Training – so wenig Zeit nur!

Als die Schüler mit ihren Lehrern und der Horterzieherin zum ersten Probetermin die Halle betraten, staunten sie nicht schlecht: Es war eine richtige Zirkusmanege mit schillernden Vorhängen entstanden – fantastisch! Und hier sollten sie selbst und vor Publikum auftreten dürfen? Herr Hein stellte ihnen sein Team und die einzelnen Trainer vor, die Übungsgruppen formierten sich schnell und verteilten sich an den dafür vorgesehenen Plätzen in der Halle. Ob kleine Zauberlehrlinge, Jongleure, Tauben- oder Ziegen-dresseure, Clowns, Seiltänzerinnen, Akrobaten, Schlangenmädchen, Fakire oder Ansager – ausnahmslos alle übten mit großer Freude und Disziplin die Dinge, die von ihren Trainern erklärt und gezeigt wurden. So mancher Schüler sprang im wahrsten Sinne des Wortes über seinen Schatten und wuchs über sich selbst hinaus, um mit dabei zu sein – schier unglaublich! Verblüffend war auch, mit welchem Teamgeist die Kinder unterschiedlicher Klassenstufen hier ernsthaft zusammen arbeiteten, sich gegenseitig anspornten und halfen. Die Zirkusleute bewiesen außerordentliches Einfühlungsvermögen und Geschick beim Motivieren und Trainieren der Kinder und das Leuchten in deren Augen und ihre Unermüdlichkeit, die ungewohnten Aufgaben gut zu erfüllen, zeugten von der Vorfreude auf das bevorstehende große Ereignis. Schließlich durften alle auch in ihre Kostüme schlüpfen - was für ein Moment, jetzt waren sie ganz nah dran an ihrem Auftritt!

Am Donnerstagnachmittag luden wir alle Trainer (und Klein-Leonie) zu uns in den Hort ein und bei Kaffee und Kuchen beantworteten diese gerne Fragen wie „Arbeitet ihr schon immer im Zirkus?“, „Wo habt ihr die schönen Kostüme her?“, „Wie wird man Zirkusartist?“ u.v.a. Besonders freuten sie sich über die hübschen Zeichnungen, die einige Kinder überreichten.

Dann war er endlich da, der große Tag. Der Tag, an dem sie, alle unsere Grundschüler, selbst echte kleine Stars in

der Manege sein durften! Am Vormittag des 5. Juni fand die Generalprobe statt, vor erstem kritischem Publikum – unseren Kindergartenkindern. Als diese die Halle betraten, roch es hier nach Sägespänen und Popcorn, viele kleine Artisten saßen in hübschen Kostümen am Rand der Manege und ein schillernder Vorhang zog ihre Blicke auf sich: Was sich dahinter wohl verbergen mochte? Noch wurde der Vorhang gut bewacht von zweien unserer Schüler, ebenfalls im glitzernden Outfit. Einer der Kindergartenknipse staunte: „Das ist ja genau wie im Zirkus!“ und dann ging es auch schon los. Nach kurzem Fanfarengeräusch wurden die kleinen Gäste von der Rittersgrüner Schulleiterin Frau Steinbach begrüßt und mit einem Trick zauberte sie eine Schlange hervor: eine Schlange von Geschenken für die Kindergartenkinder. Frau Steinbach brachte Grüße und Glückwünsche der Grundschule zum Jubiläum und überreichte das Präsent den Erzieherinnen. Dann nahm die Probe-Vorstellung ihren Lauf ... und brachte den kleinen Zuschauern enorm viel Spaß. Nach einer Popcorn-Pause durften einige von ihnen sogar in niedliche Entenkostümchen schlüpfen und, gefolgt von richtigen Laufenten, in der Manege den Ententanz vorführen - beide Gruppen wohl gehütet von Frau Steinbach. Unsere Schüler-Artisten erhielten von den Kleinen und Großen viel Beifall, von ihren Trainern Lob und einige Tipps für den Nachmittag.

Es blieb etwas Zeit zum Stärken, Ausruhen und Toben und dann hieß es: Alle Künstler in die Garderobe, zum Schminken und Umkleiden!



Viel Mut brachten unsere "Schlangemädchen".

Es knisterte förmlich an allen Ecken und Enden vor Aufregung, die ersten Gäste stellten sich ein und bald war die Halle prall gefüllt. Das gesamte Zirkusteam hatte alle Hände voll zu tun, in die Gesichter der Akteure noch hübsche Verzierungen zu zaubern, hier und da noch das Kostüm zurechtgezupft ... und schon war es so weit: Kita-Leiterin Frau Lippert begrüßte alle Gäste und nun konnte die große öffentliche Gala-Vorstellung beginnen. Was die zahlreichen Zuschauer dann erleben konnten, war wirklich großartig: Unter Anleitung der erfahrenen Zirkusfamilie Hein waren innerhalb von nur drei Tagen aus unseren Grundschulern richtige kleine Künstler geworden, die das Publikum mit ihrem Können, Witz, Eleganz und Mut verzauberten und beeindruckten. Alle 88 Schüler hatten eine wichtige Rolle übernommen und jeder einzelne beherrschte diese mit Bravour. So manches Auge blieb da nicht trocken und der Stolz über das vom eigenen Kind Gezeigte sprach aus vielen Gesichtern. Von den Clowns wurde sogar das

Publikum mit einbezogen – ein wirklich gelungener Gag! Reichlich Applaus war jeweils der Lohn für die einzelnen Darbietungen.



Selina Freitag und die "Artistengruppe" zeigten herrliche Pyramiden.

Eine Pause vor der letzten Auftrittsrunde lud zu Popcorn und Riesenschlangen-Fototermin ein, danach konnte es in die letzte Runde gehen. Herr Hein lud das Publikum ein, eine kleine Spende für die Kindertagesstätte in die Hüte zu geben, mit denen die lustigen Clowns dann durch die Reihen gingen. Dieser freundlichen Aufforderung folgte das Publikum gern und recht großzügig - herzlichen Dank allen Spendern! Nach den abschließenden Darbietungen hatten unsere Nachwuchs-Artisten noch eine kleine Überraschung für die Zirkus-Familie bereit: Im Chor sangen sie das Lied vom „Clown“. Und nun folgte das große Finale: Mit tosendem Jubel tanzten und sprangen die Kinder gemeinsam mit ihren Trainern durch die Manege und verabschiedeten sich so vom Publikum – auf Wiedersehen, es hat so viel Spaß gemacht!



Clown Charly (Tom Heinke, Nick Meinhold) zauberte statt eines Löwen eine Ziege hervor.

Auf diesem Wege nochmals ein riesengroßes „Danke schön!“ an die Zirkus-Familie Hein für die erlebnisreichen Tage, die sie unseren Kindern und uns allen bereiteten! Abschließend möchten wir uns nochmals an dieser Stelle für die entgegengebrachten Glückwünsche, Geschenke und Spenden ganz herzlich bedanken.

Die Kinder und das Team
der Kita „Kinderland“

Das Schuljahr geht langsam zu Ende ...

In den letzten Wochen gab es für uns Schüler noch reichlich Abwechslung.

Leichtathletiksportfest

In diesem Schuljahr führten wir erstmals ein Sportfest mit der Grundschule Antonsthal durch. Gemeinsam bereiteten wir diesen Tag vor. Dank vieler Eltern konnten wir an allen Stationen genügend Kampfrichter einsetzen - vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Unsere erfolgreichsten Sportler waren:

Kl. 1	Anna Lena Bauerfeind	Ruben Peukert
Kl. 2	Celine Wagner	Felix Escher
Kl. 3	Nathalie Becker	Max Schukar
Kl. 4	Celine Kaufmann	Matthias Lein

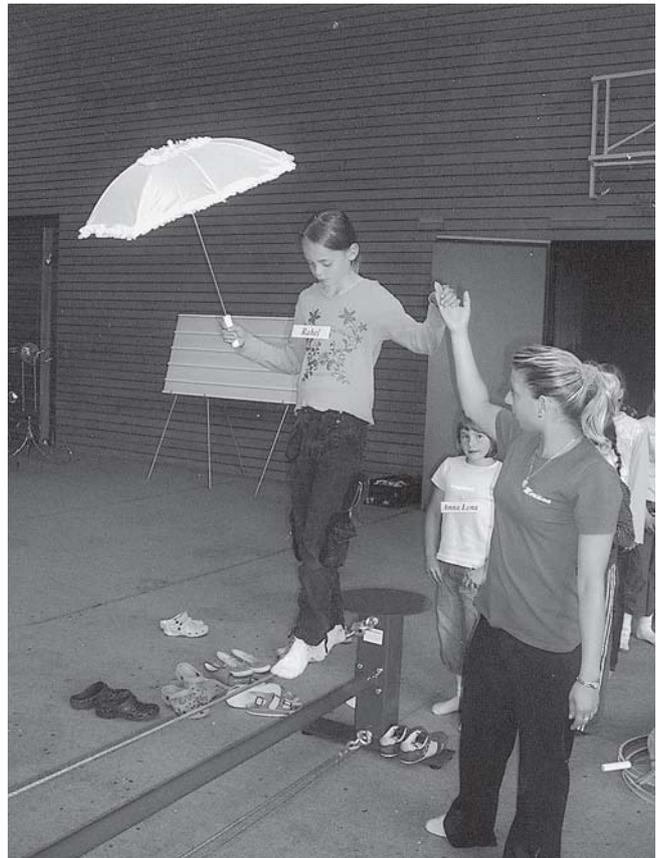
Nach dem Dreikampf führten wir Staffelläufe durch und stärkten uns mit einer Wiener Wurst, die uns die Fleischerei Päßler aus Rittersgrün teilweise sponserte.



Die Sieger unserer 2. Klasse: Felix Escher - Bildmitte - konnte zum Sportfest der Jüngsten in Aue am 9. Juni 2009 eine Silbermedaille erkämpfen - Herzlichen Glückwunsch!

Zirkusprojekt

An den nächsten Tagen ging es rund in der Schule - der Zirkus kam. Gern nahmen wir das Angebot von unserer Kita an, uns am Projekt zu beteiligen. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren, alle wollten alles perfekt machen. Unsere Artistenlehrer gaben sich sehr viel Mühe mit uns.



Mariana hilft Rahel Meinhold.

Die Tage waren für uns alle einfach nur schön, aber auch anstrengend. Für manchen Schüler kostete es Überwindung, die Schlange anzufassen oder sich auf das Nagelbrett zu legen. Mut und Durchhaltevermögen waren an diesen Tagen gefragt.



Mittagspause - wir waren einfach nur geschafft.

Der Höhepunkt war unsere Vorstellung am Nachmittag, zu der sehr, sehr viele Gäste kamen. Es klappte alles super, die Mühe hatte sich gelohnt.

Wir möchten hier noch einmal die Gelegenheit nutzen und uns bei allen Beteiligten recht herzlich zu bedanken, besonders bei der Circusfamilie Hein. Unermüdlich werkten sie viele Stunden in der Turnhalle, um uns Schülern und Erwachsenen so erlebnisreiche Tage zu gestalten. Immer gut gelaunt holten sie so manches Können aus unseren Kindern heraus. Es war für jeden sichtbar und spürbar, die „Hein's“ gehen für ihren Circus auf. Erstaunlich, wie viele Talente sie in unserer Schule entdeckt ha-

ben. Dieses Projekt hat allen - ob Groß oder Klein - prima gefallen. Wir können es nur weiterempfehlen!

Im Endspurt geht es jetzt zum Schuljahresende, die Zeugnisse warten auf ihre Besitzer und die Ferien stehen vor der Tür.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Eltern, den Lehrern und Erziehern erholsame Ferien.

Schüler und Lehrer der GS Rittersgrün

Abschlussfete der Klasse 4

Zu unserem Abschlussfest hatten wir uns vorgenommen, auf dem Rabenberg zu zelten. Leider regnete es schon einige Tage. Besorgt blickten wir zum Himmel und dachten: Wann hört es endlich auf? Für Freitag war wechselhaftes Wetter angesagt und so kam es dann auch.

Endlich klingelte es zur Pause. Die letzte Stunde war vorbei. Alle waren sehr aufgeregt, denn heute ging es auf den Rabenberg. Nachdem wir uns gestärkt hatten, warteten wir ungeduldig auf den Kremser. Endlich kam er und wir stiegen schnell ein.



Die Sonne blinzelte durch die Wolken und los ging es. Nachdem wir im Wald fahren, begannen einige Kinder zu frieren. Wir stiegen ab und rannten dem Kremser hinterher, der immer schneller fuhr. Nach einer kurzen Pause, wo wir bunten Papageienkuchen aßen, ging die Fahrt weiter. Gegen 14 Uhr dort angekommen, bauten wir mit einigen Eltern die Zelte auf. Jeder hatte sein Plätzchen gefunden. Einige Mädchen haben sogar ihr Zelt mit Blumen geschmückt.



Dann war Eile geboten, denn baden war angesagt. Im Schwimmbad zogen wir uns schnell um und warteten auf den Bademeister. Endlich kam er und mit großem „Hallo“ sprangen wir ins Wasser. Wir spielten Wasserball, tauchten nach Ringen oder schwammen um die Wette. Leider verging die Zeit viel zu schnell.

Baden macht bekanntlich hungrig und bald gingen wir zum Grillplatz. Dort warteten wir bis die Steaks und Würste fertig waren. Dazu gab es leckere Salate. Wir hatten nicht lange Ruhe und spielten „Fangen“ auf der Wiese. Doch schon fing es an zu tröpfeln. Es regnete stärker und plötzlich donnerte und blitzte es. Einige Mädchen hatten am Zelt die „Fenster“ offen gelassen. So mussten sie durch den Regen laufen und kamen pitzschenass zurück.

Nachdem wir uns gestärkt hatten, gingen wir in den Aufenthaltsraum. Dort hatten wir viel Spaß bei lustigen Spielen.



Gegen 22 Uhr konnten wir dann endlich in unsere Zelte huschen. Wir durften noch quatschen und es wurde ganz schön laut. Weit nach Mitternacht waren dann alle Kinder eingeschlafen. Doch es wurde eine kurze Nacht. Nachdem Vogelgezwitscher und die Morgenkälte uns geweckt hatten, krochen wir verschlafen aus unseren Zelten. Und die Sonne strahlte uns ins Gesicht. Nach einem zeitigen und ausgiebigen Frühstück packten wir alles zusammen. Wir spielten noch ein bisschen Fußball und Brennball. Bald holten uns dann unsere Eltern ab. Müde, aber glücklich fahren wir heim.



An dieser Stelle möchten wir allen Eltern, die an der Vorbereitung und Durchführung unserer Abschlussfete beteiligt waren, ein großes Dankeschön sagen.

Die Schüler und Klassenlehrerin,
Frau Schneider, der Klasse 4

Schau mal auf die Jahresuhr ...

...sie zeigt dir vier Zeiten nur. Unter diesem Motto trafen sich am Montag, dem 25. Mai, viele kleine 5- bis 6-jährige Musiker der musikalischen Früherziehung "Musikfantasie" unter der Leitung von Diplommusikpädagogin Katja Groppe. Kinder vom "Kinderland" in Rittersgrün und des "Puppenstübels" in Globenstein führten im Mehrzweckraum der Turnhalle ein farbenprächtiges Programm auf. Mit der Jahresuhr wanderten alle mit vielen neuen Liedern passend zu den vier Jahreszeiten durch ein Jahr.



Dabei gab es u. a. virtuose Solostücke von den Schulfängern auf dem Glockenspiel, aber auch tanzende Blumen und düstere Herbstnebel zu erleben. Das Programm haben die Kinder mit viel Fleiß und Freude während der wöchentlichen Musikstunden einstudiert.

Allen Beteiligten, die zum Gelingen beitrugen, ein ganz herzliches Dankeschön! Frau Meinhold kümmerte sich freundlicherweise um die Bereitstellung des schönen Raumes. Ein besonderer Dank gilt auch den Kindereinrichtungen und den Leiterinnen Frau Lippert und Frau Zwanzig, die ab September interessierten Kindern wieder die Möglichkeit bieten, einen neuen Kurs "Musikfantasie" bei Frau Groppe zu besuchen.

Neben der behutsamen Vorbereitung auf die Schule geht es bei diesem zweijährigen Kurs natürlich um die spielerische und spannende Eroberung des Reiches der Musik mit allen seinen Schätzen. Eine Schnupperstunde findet im August für interessierte Kinder und Eltern in der Kindereinrichtung "Kinderland" statt.

Anmeldung unter: 03774/640207

Vereinsnachrichten

Mitglieder des Chronistenstammtisches auf Exkursion in heimatlichen Wäldern

Am 10. Juni dieses Jahres begaben sich Mitglieder des Rittersgrüner Chronistenstammtisches auf Exkursion in die heimatlichen Wälder zwischen Rittersgrün, Crottendorf und Oberwiesenthal.

Ziel der Exkursion war, bereits theoretisch behandelte Themen in der Praxis bzw. an Ort und Stelle zu erleben bzw. zu vertiefen.

Insgesamt 13 Teilnehmer konnte der Leiter des Chronistenstammtisches, Ortschronist Klaus Welter, begrüßen. Darunter waren auch Teilnehmer aus Erlabrunn und Johannegeorgenstadt.

Die Führung und die entsprechenden Darlegungen hatte Werner Delling übernommen, war er doch der kompetenteste „Referent“ aus der Mitte der Mitglieder, dies besonders auf Grund seiner Kenntnisse, seines Berufes und seiner verantwortlichen Tätigkeit im einstigen Forstbetrieb.

Erste Station war im Tal der Kleinen Mittweida die Kreuzung von Nitzschhammerstraße, Rittersgrüner Floßbahn/Bergstraße/Rachelstraße, nimmt doch hier die „Rittersgrüner Floßbahn“ ihren Anfang. Dargelegt wurde an Ort und Stelle die Herkunft des Namens „Floßbahn“ und dass dies absolut nichts mit dem Holzflößen zu tun hat. „Geflößt“ wurde hier der im Tal der Kleinen Mittweida abgebaute Kalkstein zu den Hammerwerken in Rittersgrün, der dort zum Eisenerzschmelzen benötigt wurde. Das „Flößen“ war nur reiner Fuhrwerkstransport dieses Naturproduktes. Auch eine „Großpöhlaer Floßbahn“ nahm hier ihren Anfang und diente gleichen Zwecken für die Pöhlaer Hammerwerke. Noch heute gibt es im Tal der Kleinen Mittweida Hinweise auf diesen einstigen Kalkabbau, so Reste eines Dammes, wo das Gewässer angestaut wurde und Mundlöcher von ehemaligen Stollen wie vom „Treue Freundschaft Erbstellen“.

Weiter ging es über die „Rachelstraße/Bergstraße“ ins Tal der Großen Mittweida, vorbei an den Katzensteiner Wiesen und der Katzensteiner Brücke, der Bienenköniginnenstation bis zur Abteilung 644. Hier wurde der Standort der ehemaligen Siedlung „Erbendorf“ aufgesucht. Dieses „Erbendorf“ war ein Dorf, in welcher Größe auch immer, das hier um das Jahr 1500 bzw. Anfang des 16. Jahrhunderts existiert hat. Steinaufschüttungen, die dies belegen, sind

dort noch heute zu sehen. Die gesamte Geschichte dieses „Erbendorfes“ wird in einem der nächsten Amtsblätter dargelegt werden. Hier trafen wir auch Revierförster Lohr, in dessen Verantwortungsbereich das ehemalige „Erbendorf“ liegt und der es sich nicht nehmen ließ, trotz anderer Termine die Gäste aus Rittersgrün zu begrüßen.



Im Gebiet der Forstabteilung 644 im Tal der Großen Mittweida am Hang des „Taufichtig“ sind noch heute Überreste der einstigen Siedlung „Erbendorf“ zu erkennen.

Weiter ging es dann talaufwärts, vorbei am ehemaligen „Ochsenstall“, über die „Friedensbrücke“, die Friedensstraße hinauf bis auf den 993 m hohen „Pfahlberg“. Werner Delling erläuterte hier die Bedeutung des Berges für die einstige Waldvermessung, wovon er seinen Namen erhalten hat. Darüber wird gleichfalls eine Information im Amtsblatt folgen.



Auf dem Gipfel des 993 m hohen „Pfahlberges“ erläuterte Werner Delling (3. v. r.) das Zustandekommen des Namens für den Berg sowie die Waldvermessung Anfang des 16. Jahrhunderts.

Auf der Rückfahrt wurde auf der „Altpöhlaer Straße“ in Höhe der Waldabteilungen 112/113 nochmals Station gemacht. Hier, oberhalb des Höllgrundes, konnten die Expeditionsteilnehmer die Waldflächen betrachten, die der tornadoähnliche Sturm „Derecho“ am 29.07.2005 verwüstete und wo rund 20.000 Festmeter Holz dem Orkan zum Opfer fielen. Inzwischen wurden die in Mitleidenschaft gezogenen Flächen wieder aufgeforstet. Werner Delling sprach hier auch zur Forstwirtschaft allgemein, zur Bedeutung des Waldes, zur Aufforstung und zur Monokultur der Fichte. Ohne Fichte kann sich ja ein echter Erzgebirger den heimischen Wald nicht vorstellen. Und dies bekräftigte auch Werner Delling.



Von der Altpöhlaer Straße aus betrachten die Exkursionsteilnehmer das Gebiet, welches der Tornado „Derecho“ am 29.07.2005 verwüstete.

Fotos: Welter

Insgesamt betrachtet war diese Exkursion eine äußerst wertvolle Ergänzung von theoretischen Behandlungen dieser Themen bei Zusammenkünften des Chronistenstammtisches. Dies brachten viele Stammtischmitglieder immer wieder zum Ausdruck. Ortschronist Klaus Welter dankte deshalb Werner Delling ganz herzlich für seine Darlegungen und für die Organisation der Exkursion.

Es war bestimmt nicht die letzte Exkursion der Mitglieder des Chronistenstammtisches, viele Probleme warten noch auf eine tiefgründige Lösung. Und solche Maßnahmen, wie die hier dargelegten, unterstützen diese Aufgabenerfüllung. Dabei kommt es auch auf eine breite Mitarbeit und Arbeitsteilung an.

Deshalb sind neue Mitglieder beim Chronistenstammtisch stets gern gesehen.

Klaus Welter

Ortschronist u. Ltr. Chronistenstammtisch

Veranstaltungskalender des Seniorenvereins Rittersgrün



Veranstaltungsort: Rittersgrün, Vereinsraum Turnhalle
Veranstaltungszeit: 15.00 Uhr

Die monatlichen Einladungen und das Amtsblatt informieren über Termine, Uhrzeit von Wanderungen, Ausfahrten und Schwimmen.

Juli:

07.07. Hallo, wir feiern Geburtstag mit Marei Günter
21.07. Bild und Ton - Christuskirche Beierfeld

August:

04.08. Handarbeits- u. Bastelnachmittag
18.08. Wortverkündigung – mit Frau Gutzeit

September:

02.09. Wandertag, Landhotel Turngarten
22.09. Frau Dr. med. Leicht - Vortrag

Oktober:

06.10. Hallo, wir feiern Geburtstag mit Ursula Espig
20.10. Orchideen-Shop aus Beierfeld

November:

- 03.11. Gymnastik mit Physiotherapeut G. Laukner
 17.11. Handarbeits- u. Bastelnachmittag

Dezember:

- 08.12. Weihnachtsfeier

Kirchliche Nachrichten**Ev.-luth.
Kirchgemeinde
Rittersgrün****Sonntag, 5. Juli**

- 08.30 Uhr Predigtgottesdienst
 10.00 Uhr Sonntagsschule

Sonntag, 12. Juli

- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

wöchentliche Veranstaltungen

- | | | |
|-----------|-----------|----------------|
| dienstags | 19.30 Uhr | Kirchenchor |
| mittwochs | 19.30 Uhr | Posaunenchor |
| freitags | 20.00 Uhr | Junge Gemeinde |

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

- | | | |
|-------------------|-----------|---------------------|
| freitags | 19.00 Uhr | Bibelstunde |
| Sonntag, 5. Juli | 09.30 Uhr | Gemeinschaftsstunde |
| Sonntag, 12. Juli | 14.00 Uhr | Gottesdienst |

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Rittersgrün****Hallo, liebe Kinder!**

Wir laden euch wieder ganz herzlich jeden Mittwoch in den Sommerferien **9.30 Uhr** zum **Kinderfrühstück** ein. Bringt euren „kleinen Hunger“ und gute Laune mit!

Mittwoch, 01. Juli

- 09.30 Uhr Kinderfrühstück
 19.30 Uhr Gebetsstunde

Sonabend, 04. Juli

- 19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 05. Juli

- 10.00 Uhr Sonntagsschule
 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 08. Juli

- 09.30 Uhr Kinderfrühstück
 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonabend, 11. Juli

- 19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 12. Juli

- 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Evangelisch-methodistische
Kirchgemeinde Rittersgrün****Sonntag, 05.07.09**

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Dienstag, 07.07.09

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 12.07.09

09.00 Uhr Gottesdienst

**100 Jahre
Sonntagsschule
Rittersgrün**

In diesem Jahr feiert die Sonntagsschule in Rittersgrün ihr 100-jähriges Jubiläum.

Der Ursprung von Sonntagsschule kommt aus England im Jahr 1780.

Ein Mann namens Robert Raikes begann in einem sozialen Brennpunkt der Stadt Gloucester, verwaarloste Kinder anhand der Bibel das Schreiben und Lesen zu unterrichten. Seine eigentliche pädagogische Absicht war es, die Kinder vom christlichen Glauben her zu prägen. Die Sonntagsschule breitete sich in England und kurze Zeit später in Amerika sehr schnell aus und gehörte alsbald zum festen Programmangebot der meisten Kirchen und Freikirchen. Der entscheidende Durchbruch der Sonntagsschularbeit gelang in Deutschland allerdings erst 1825. Dies geschah durch den Kaufmann und Gründer der Baptistenkirche Johann Gerhard Oncken. Er hatte die Idee aus England mitgebracht, wo er einige Jahre als Kaufmann tätig war. Am 25.12.1909 wurde in Rittersgrün mit der Sonntagsschularbeit begonnen. Den Nachweis hierfür bringen die hiesigen Aufzeichnungen des Pfarramtes. Dort heißt es 1909:

„Am 25.12.1909 beschwerten sich drei Rittersgrüner, G. Neubert, K. Poser, und H. Kreher (Lehrer), bei der Kgl. Bezirksschulinspektion Schwarzenberg über die Abhaltung von Sonntagsschule, besonders durch Martin Viertel, ein junger, kaum der Fortbildungsschule entwachsener Mann. Schwarzenberg schaltet Pfarrer Kießbauer ein, der am 31.01.1910 einen Bericht dorthin schickt. Die gemeinsame Antwort der Superintendentur Schneeberg und der Bezirksschulinspektion ergeht am 15. Februar 1910. Der Schlusssatz lautete: „Gegen den Leiter Martin Viertel vorzugehen, war Veranlassung nicht gegeben.“



Die Zahl der Sonntagsschüler wuchs ständig. Während des Ersten Weltkrieges übernahmen die EC-Mitglieder die Leitung und Helferdienste.

Mit dem Bau des Gemeinschaftshauses hatten die Kinder auch ihre eigenen Räumlichkeiten. Während der NS-Zeit und der DDR-Zeit war das Wirken in der Öffentlichkeit verboten. Die Arbeit war auf die „so genannten“ Räumlichkeiten beschränkt! Trotz dieser Einschränkungen wurde die Arbeit weitergeführt. Theo Fritzsich, langjähriger Sonntagschulleiter, gründete 1974 zusätzlich einen Kinderbibelkreis, der biblisches Wissen vertiefte. Nach ihm übernahm Reinhold Krauß die Sonntagschulleitung bis 1989.

Nach der Wende wurde die Kinderarbeit wieder dem EC zugeordnet und konnte in völliger Freiheit auch öffentlich betrieben werden.

Durch Gottes Gnade dürfen wir zurzeit wieder eine stabile Kinderarbeit mit dem Sonntagschulteam Ines Uloth, Sarah Rauhut und unter der Leitung von Dorothea Friedrich haben.

Ziel ist es, wie vor 229 Jahren den Kindern den christlichen Glauben und Werte zu vermitteln sowie die Bibel als Gottes Wort ihnen nahe zu bringen. Sie hören immer eine Geschichte aus der Bibel, biblische Zusammenhänge lernen sie kennen, die Umsetzung in das heutige Leben als Christ, wir singen gemeinsam und beten.

Unser Bemühen ist, einen standfesten, treuen Glauben an Jesus zu lehren, die Liebe Jesu ihnen weiterzugeben und sie bei Glaubensfragen zu begleiten. Aber nichts geschieht aus eigener Kraft – Gottes Segen ist es!

Wann ist Sonntagsschule?

donntags 14-täglich, 10.00 Uhr

Wer kann kommen?

ALLE KINDER ab 3 Jahre bis ca. 14



In diesem Jahr sind besondere Aktionen geplant:

- In den Sommerferien ist jeden Mittwoch halb 10 Kinderfrühstück. Dazu sind alle Kinder eingeladen!
- Am 26.09.09 ist ein Kinderbibeltag für alle neugierigen Kinder mit einer großen Geburtstagsparty, alle umliegenden Sonntagschulen sind dazu auch eingeladen
- 06.09.09 ist eine Familienstunde mit der Karmelmision
- In diesem Jahr ist wieder LEGO angesagt!
- Vom 28. bis 31.10.2009 ist eine LEGO-Kinderwoche. Alle Kinder, die gerne mit LEGO spielen, sind eingeladen!
- 01.11.09 - 14.30 Uhr Festveranstaltung - 100 Jahre Sonntagschule
- Familienweihnachtsfeier mit der Sonntagsschule

Jedes Jahr führt die Sonntagsschule ein Weihnachtsspiel auf – dieses Jahr mit Ausnahme von der Jugend.

Neugierig geworden? Oder erinnern Sie sich selbst noch an Ihre Sonntagsschulzeit?

Wir laden alle Kinder ein, mal bei uns vorbeizuschauen, sei es zum Kinderfrühstück oder zur Kinderwoche oder zur Sonntagsschulstunde.

Dann wollen wir singen: „Hier, bei uns da geht es fröhlich zu, wir haben meistens etwas zu lachen. Kommt herbei wir laden alle ein, dann feiern wir zusammen ein Fest.“

Wir freuen uns auf euch!

Das Sonntagsschulteam

Ines, Sarah, Anna und Dorothea

2. Fortsetzung zur Beitragsreihe „450 Jahre Kirche Breitenbrunn ...“

Das gesamte Anwesen des Hammerwerkes war bis auf die Mauern des Wohnhauses schon stückchenweise an verschiedene Nutzer vergeben worden. Sie trugen ihr Anliegen dem Herrn „Kreißamptmann“ und dem Herrn Superintendenten von Annaberg vor. Beide waren von dem Vorschlag angetan und leiteten ihn an den Hof und das Konsistorium in Dresden weiter. Die Kopie des Schreibens, das mit Datum 18. August 1684 als Antwort aus Dresden zurückkam, ist auf Fol. 3 der Akte Cap. No. 4 „Die Erbauung einer neuen Kirche zu Rittersgrün und was dem mehr anhängig, betreffend“ abgelegt. Es ist gerichtet an die „Würdigen und Hochgelahrten, Unsern lieben, andächtigen und getreuen Herrn Andreas Kühne, der heiligen Schrift Doctor u. Pfarrer und Superintendenten zu Annaberg auch Christian Groß, Schößer zu Schwarzenbergk“ und lautet:

„Würdiger, Hochgelahrter, lieber, andächtiger und getreuer, demnach Uns die Einwohner zu Rittersgrün unterthänigst zu erkennen geben, wie sie gesonnen, bey ihrem Dorfe eine neue Kirche, welche zwar ein Filial der Kirchen zu Breitenbrunn bleiben sollte, aufzubauen. Uns aber hierbei zu wissen von nöthen, ob ihren Suchen ohne Nachtheil des Pfarrers oder andern eingepfarrten und sonst füglich stattzugeben. Aiß ist hiermit unser Begehren, Ihr wollet deßwegen Erkundigung einziehen und uns hiervon, nebst anfügung eines Pflichtgemäßen Gutachtens förderlichst bericht erstatten.

Datum Dreßden, den 18 August 1684

Wie, wann und auf welche Weise die Rittersgrüner ihren Wunsch nach dem Bau einer eigenen Kirche ihrem Landesvater kundgetan haben, verrät uns die Akte nicht. Sie verrät uns aber, daß es „Die Rittersgrüner“ getan haben. Zunächst sind Kreisamtmann und Superintendent gutachterlich angefragt. Damit war der Stein erst einmal ins Rollen gekommen.

Wie und mit welchen Mitteln Breitenbrunn und Rittersgrün die vorprogrammierten Auseinandersetzungen geführt haben, erzählt uns diese 309 Seiten starke Akte und die ebenfalls umfangreiche Akte über die Separation des Kirchspiels Rittersgrün von Breitenbrunn.

Schon am 14. September 1684 schickt der Kreisamtmann sein Gutachten nach Dresden:

„Gnädigster Herr, Euer Churfürstl. Durchl. Haben auf die Einwohner zu Rittersgrün umb daß ihnen das dorten gelegene und sogenannte Escherische Werk zur Erbauung einer neuen Kirche gnädigst geeignet werden möchte,

vermittelst hierbey der zuvorkommenden Signatur, was es umb dieses Gebäude und seinen Zustand hatte, wie hoch solches gemünzt würde und ob oder wie ferner dem Supplicationsgesuche statt zu geben? Unterthänigst zu berichten und manngpflichtmäßiges Gutachten darüber zu eröffnen gnädigst anbefohlen sein lassen. Denn nun zu unterthänigster Frage soll Euer Churfürstl. Durchl. Sich hiervon gehorsamst nicht verhalten, dazu zwar besagte Escherische Anwohnung ein Hammerwerk gewesen, nun Euerer Churfürstl. Durchlaucht mit gnädigsten vorigem Wunsche umb das darauf gestandene Capital von 1500 Thalern nun angeschwollen, gefälligst zu gestellen, Folgendes aber auf ergangenen gnädigsten Befehl, weil es aus Ermangelung Holzes und anderer Aqisitorien zu einem Hammerwerk nicht wieder erhoben werden könne, das Grundstücke daßselbe gegen einen gewissen jährlichen Erbzins stückweise an unterschiedliche Einwohner zu Rittersgrün und Großpöhla ausgelassen und verlost werden, also daß nicht mehr als das bloße Gemäuer von dem Wohnhause mehr übrig und vorhanden ist welches Euere Churfürstl. Durchlaucht itzt noch künftig ganz im geringsten nicht itzo können und anderwegs meine obhabenden Pflichten noch der Behalte, daß Euer Churfürstl. Durchlaucht hier sich gnädigst stets zu geben sich nicht bedenken dürfen. Doch geht alles bey dero viel sehr gnädigster Attention, welcher ich in Unterthänigkeit gewärthig und derselben gehorsamst folge. Euer Churfürstl. Durchlaucht auch sonst unterthänigste, sehr getreueste Dienste zu leisten zeitlebens so bereitwilligst, als gezeitigt schuldigst

Datum, Schwarzenbergk, d. 14. Sept 1684

Am 21. May 1685 trifft die Schenkungsurkunde, betreffend „das bloße Gemäuer vom Wohngebäude des Escherischen Werkes“ beim Kreisamtmann ein: „Unserm in Erzgebürgischen Creiß, auch zu Schwarzenberg bestalltem Amtmanne und lieben getreuen Christian Creßen Von GOTTES gnaden Johann Georg der Dritte, Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und Bergk Churfürst „Lieber getreuer. Wir haben verlesen hören, was du auf der Inwohner zu Rittersgrün, umb Eignung des daselbst gelegenen und sogenannten Escherischen Werkes zu Erbauung einer neuen Kirchen beschehenes unterthänigstes suppliciren, gehorsambst berichtet, derbey mit angeführet und zu unserem Entschluß gestellet. Weiln nun es deinem anführen nach, wegen Mangelung Holtzes und anderer nothwendigkeiten zu einem Hammerwerk nicht wieder erhoben werden können, sondern dessen Grudstücke, gegen einen gewissen jährlichen Erbzins, stückweise und einzeln an unterschiedene Einwohner zu Rittersgrün und

Groß Pöhla schon ausgelassen und vererbet worden, und also nicht mehr, denn das bloße alte Gemäuer vom Wohngebäude, so werden iezo noch künftig im geringsten zu nutzen, annoch übrig und vorhanden ist, so haben wir bey solcher bewandnüs supplicirenden Inwohnern zu dem angezielten Zweck dies alte Gebäude gnädigst geeignet. Und befehlen dir hiermit, du wollest ihnen dasselbe förderlichst übergeben und einräumen, darbey aber, daß sie solches zu nichts andern, als zu angeregtem behuf gebrauchen mögen, ausdrücken und darauf achtung geben, auch diese Concession bey dem ambte gehörigenorths registriren. Möchten es dir nicht borgen, und es geschiehet an dem Unser will und Meinung.

Dresden, am 21. May 1685

Fortsetzung folgt!



KIRCHLICHE SOZIALSTATION
"Schwarzwasserthal" e.V.
Erlabrunn

Mit examiniertem Stammpersonal
bieten wir Ihnen:

- **Ambulante Kranken- und Altenpflege**
- **Leistungen der Pflegeversicherung**
- **Hauswirtschaftshilfe**
- **Hilfe durch Zivildienstleistende**

Sie erreichen uns jederzeit unter:
Tel.: 03773 / 5 88 88

Graupnerweg 5, 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Häusliche Krankenpflege

Michaela Reinhold

Am Weißwald 3 • 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- * Pflege
- * Hauswirtschaft
- * Beratungsgespräche
- * behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Funktel. 01 73 / 2 00 65 81 • Tel. 03 77 56 / 76 36

Müller
Bestattungshaus

 **(0 37 74) 2 41 00**

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

Familienunternehmen



Schwarzenberg
Straße der Einheit 3
(Am Viadukt / Einfahrt Polizei)